

General-Anzeiger

für
Bonn



und
Umgegend.

Der Druck des General-Anzeigers beginnt
jeden Morgen um 10 Uhr. — Jedermann
hat Zutritt.

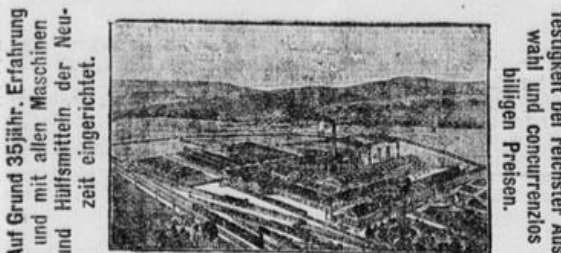
Ächter Jahrgang.

Jede politische, sociale und religiöse Tendenz
oder Erörterung ist absolut ausgeschlossen.
(§ 1 unersetz. Statut.)

Anzeigen auf dem Verbreitungsgebiet
des General-Anzeigers 10 Pf. pro
siebenpaltige Zeile oder deren Raum.
Anzeigen von Auswärts: 20 Pf. pro
siebenpaltige Zeile oder deren Raum.
Reklamen 60 Pf. pro Zeile.
Alle lokalen Anzeigen werden bei vor-
bezüglicher Bezahlung für den ersten Tag
frei aufgenommen.
Kleine lokale Inserate bis zu 10 Zeilen
kosten nur 5 Pf. pro Zeile und das vierte
mal frei, wenn vorher keine Bezahlung wird.
Wohnungs-Anzeiger 50 Pf. pro
Zeile und Monat.
Telephon Nr. 66.

Er erscheint täglich und zwar an Werk-
tagen Mittags 12 Uhr, an Sonntagen
in der Frühe.
Preis in Bonn und Umgegend monatlich
50 Pf. frei ins Haus.
Post-Anonnement Nr. 1,50 viertel-
jährlich ohne Einschlag, Nr. 1,50 mit
Einschlag.
Druck und Verlag der Aktien-Gesell-
schaft General-Anzeiger für Bonn und
Umgegend.
Für die Redaktion verantwortliche
Verwaltung: Hermann Kollmann in Bonn.
Expedition: Bahnhofstraße 7 und 8
in Bonn.
Anzeigen-Aufnahme: größere Anzeigen
bis Abends vorher 6 Uhr, kleinere bis
Morgens 9 Uhr.

Ransbacher Mosaik- und Platten-Fabrik.



Allein-Vertreter für die Kreise Bonn (Stadt u. Land),
Euskirchen, Rheinbach, Siegl, Waldbrohl, Gummersbach
und Theile der Kreise Mayen und Neuwied:

P. H. Schmitz,
Bonn, Meckenheimerstrasse 10a.

Unterververtretungen für alle grösseren Plätze ge-
nannter Kreise sind nur durch mich zu vergeben.

Transportable kupferne und gusseisen emaillierte Waschkessel



in allen Grössen, mit und ohne
Dampfheizung (zur Verhinderung des
Wäsche-Geruchs im Hause) D. R.
G.-M., empfiehlt zu Fabrikpreisen
Bonner Metallwaren-Fabrik u. Handl.
Theod. Jansen,
Sternstrasse 56, BONN, Sternstrasse 56.
Prospecte gratis und franco.
Anfertigung aller Geräthe in Kupfer und Messing
für Industrie und Haushaltung.

Margarine FF

von **M. L. Mohr**, Bahrenfeld,
in Geschmack und Nährwerth gleich guter Butter,
per Pfund 70 Pf.
bei
M. Keldenich, Bonngasse 22.

Teichels neuer veresserter Folien-Caffee ist
besser als jedes Concurrenzfabrikat und
kommt Sie am besten weg, geachtete
Hausfrauen, wenn Sie bei Be-
reitung des Caffees nur dieses Fabrikat benutzen. Ueberall käuflich. Wo nicht er-
hältlich, Postcolli mit 32 Cartons 8 Mk. frei. Act. Cich.-Fabr. Mägeln-Dresden.
Vertreter: **E. Riede**.

Teppich-Reste

zu sehr billigen
Preisen.
Philipp Lion
Markt 37. Markt 37.

Kartoffel,

Frankenthaler sind eingetroffen,
garantirt für Haltbarkeit u. ohne
Schädl., hochprima Waare, bei
Chr. Vianden,
Kölnerstrasse 7.

Seemuscheln

eingetroffen 100 Stck 25 Pf.,
ff. Döringe 12 Stck 40 Pf.,
feinstes Schmalz à Pfd. 40 Pf.,
desgleichen mehr.
J. Sauerteig, Kesselschneide
Nr. 23.

Eier!

Sträub. Eier 1/2, Nr. 1,25 u.
Nr. 1,30. Kaiser-Eier 1/2, Nr.
1,75. Land-Eier 1/2, Nr. 1,90.
F. J. Hansmann,
7 Sundsgasse 7.
Ein fast neu gepolsterter
Kinderwagen
sehr billig zu verkaufen.
Grünerweg 76, 2. Etg.

Landbutter

frisch, hochrein, 95 Pf. und
Nr. 1. Tafelbutter Nr. 1,10
und Nr. 1,20 und rec. Hausb.
F. J. Hansmann,
7 Sundsgasse 7.

Buttermilch

ärztl. empfohlen, tägl. frisch, sowie
ff. Süßrahmbutter
empfiehlt
Central-Molkerei,
Brüder- und Sundsgasse-Ecke 6

Alter deutsch Cognac

feinste Qual., aus Wein gebrannt,
ärztl. empf., per Liter 2,40 Mk.,
wird auch in kleinerem Quan-
tum abgegeben. Beim Einkauf
bitte auf meine Firma zu achten,
jede Flasche trägt meinen Namen.
Franz Jos. Müller, Conditor,
Acherstr. 18.

Edamerkäse

echte hochfeinste Waare, Kugeln
ca. 4 Pfund Mark 3. Sowie
größte Auswahl in all. Sorten
käse hier am Platze.
F. J. Hansmann,
7 Sundsgasse 7.

Zur Einmachzeit

Barcelona Franzbranntwein
per Liter Nr. 2, Batavia-Arac
per Liter Nr. 3, Alten Rum in vor-
züglic. Qual. v. Nr. von Nr. 1,60 an
empf. auch in jedem klein. Quantum
Franz Jos. Müller, Nr. 18.

Möbel

zu verkaufen: zwei
Büffels, Küden-
schränke und eine Bettstelle aus
Eichenholz mit hohem Haupt,
Breitstrasse 15, Umbau.

In grosser vielseitiger Auswahl eingetroffen: Herbst-Neuheiten

in
Damen-Kleiderstoffen,
Kragen, Jaquettes, Regenmänteln etc.

Waaren erster Güte. Täglich Eingang von Neuheiten. Billigste feste Preise.

Gebrüder David

Hoflieferanten.

CHOCOLAT MENIER

!!! Billiges gutes Rauchen !!!
Meine vorzüglichen Cigarren
10 Stck 25 Pf., 10 Stck 35 Pf.,
10 " 30 " 10 " 40 "

finden kolossalen Absatz, ein Beweis, dass die richtige Wahl in der allgemeinen Geschmacks-
richtung bei der Tabakauswahl getroffen wurde.
Peter Linden, Bahnhof- und Poststraßen-Ecke.
Fernsprech-Anschluss Nr. 146.

Gutsverwaltung Annaberg

empfiehlt bestens zur Kinder- und Kranken-Ernährung nach ärztlicher
Vorschrift hergestellte
Fett-Milch
in Flaschen pro Liter 40 Pf., 1/2 Liter 20 Pf., ferner
Trockenfütterungs-Milch
je nach Wunsch sterilisirt oder frisch, in Flaschen pro Liter 35 Pf., 1/2 Liter 20 Pf.
Die geehrten Abnehmer sind gebeten, in allen unseren Producten, die
nicht conveniren, sofortigen Umtausch vorzunehmen.
Unsere Verkaufsstelle für Garten- und Molkerei-Producte in Godesberg
ist Bahnhofstraße Nr. 4.

LANOLIN
Toilette-Cream
LANOLIN
in den Apotheken
und Drogerien.
In Dosen à 10, 20 u. 50 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

Unübertroffen
als
Schönheitsmittel
und zur
Haupflege.

Nur
echt mit
Marke „Pfeilring“

Trichter-Brantwein,
per Liter 1,40 Mk.,
echten alten Korn-Brantwein,
Nordhäuser, per Liter 2,40 Mk.,
n. alt. Brennt, v. Nr. 1 Mk. empf.
auch in jedem kleineren Quantum
Fr. Jos. Müller, Conditor,
Acherstr. 18.

Cognac

sehr mild,
auf Reinheit amt. geprüft
und begutachtet,
von 60 Pf. kleine Flasche an.
Deutsche Weingessellschaft
Carl Cahn & Comp.
Durchwachsenes
Fleisch
von nur prima Ochsen,
per Pfd. 50 Pf.
Heinr. Maucher,
Ochsen- und Schweinemetzgerei,
Acherstrasse 5.

Feinste Holzheimer Butter

und frische Landbutter
empfiehlt
Jos. Sargem, Münsterplatz.

Samos - Auslese
zur Stärkung für Kranke und
Schwache, per Liter Nr. 1,60
empf. auch in jed. klein. Quant.
Franz Jos. Müller, Conditor,
Acherstr. 18.

Winzer-Verein e. G.

Rheinischer a. Rh.
Rothwein von 0,80-1,80 Mk.
Weisswein 0,60-1,50
Cognac, Weinhefen und Trester
eigener Brennerei.
Preislisten gratis u. franco.

Himbeer-Syrup

garantirt reiner Fruchtstoff,
per Liter Mark 1,20 empfiehlt
auch in jedem kleineren Quantum
Frz. Jos. Müller, Conditor,
Acherstr. 18.

Gut erhaltener Ladenschrank

(Glaschrank), 1 Meter breit,
zu kaufen gesucht.
Offerten unter J. Z. 8. an
die Exped. des Gen.-Anz.

Laden- Einrichtung.

Eine sehr gute Laden-
Einrichtung billig abzugeben
Stadenstraße 17.
Einzuf. Kölner Chaussee 106.
Wenig gebrauchtes größeres
Reißzeug
sowie ein
Zeichenbrett
zu verkaufen,
Schumannstraße 19.

Sopha, Sekretär, Spiegel mit Console,

Defen, Mangel, Gartenmöble
und andere Möbel billig zu
verkaufen. Wo, sagt die Ex-
pedition des General-Anzeigers.

Pferdedünger

abzugeben, event. für's ganze
Jahr, Sternstraße 50.

Louis Siepermann,

Köln,
früher Hohestrasse 55, jetzt Georgsplatz 9.

Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen,
Tischdecken, Divan-Decken etc.

Detail-Verkauf zu Engrospreisen.

In Holz- sowie in Polstermöbeln sind noch
hübsche Sortimente an Lager und zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen käuflich.

Panama-Holz-Wasch-Extrakt.

Ein einziger Versuch mit Panama-Holz-Wasch-Extrakt
aus der Seifenfabrik von Grumer u. Non, Barmen, wird
den Vortheil und die guten Eigenschaften sehr bald und klar
erkennen lassen. — Engros-Niederlage von Panama-Holz-
Wasch-Extrakt bei
M. Wallenfang Nachf., Bonn.

Wwe. P. J. Engels Nachf., Bonn.

Größte Auswahl in
Matten und Läufern
aus Cocos und Manilla, in jeder Preislage.

Wwe. P. J. Engels Nachf., Bonn.

Zu verkaufen.

Das Schuhgeschäft

Triest 18 ist mit Waarenlager und Einrich-
tung sofort billig zu verkaufen.
Bei Sicherstellung wird keine Anzahlung be-
anspruch.

F. O. Schneider, Goethestraße 11.

Zelt

zu Püchgen's Markt,
in der Hauptreihe, 20 Mtr. lang,
8 Mtr. breit, für die Tage zu
verleihen. Gefällige Offerten unter
J. L. 100, an die Expedition des
General-Anzeigers.

Wwe. P. J. Engels Nachf.

Bonn, Acherstrasse 18,
Ede Friedrichstraße.
empfiehlt Seidenwaren aller Art
in vorzüglichster Qualität aus der
weltbekannten mechanischen Seiden-
waren-Fabrik von
Felten & Guillaume
in Köln.

Sämmtl. Reparaturen an Sei- den werden auf's schnellste, beste und billigste ausgeführt.

Leichter 10-12tägiger
Breaf
billig zu verkaufen.
G. Wiesen, Wagenfabrik,
Sandkaule 11.

Hütten-Coks

der
Zeche
Wesshausen
bestbewährte Qualität für Gieße-
reien u. Centralheizungen aller
Systeme.

Allein-Verkauf G. Vowinkel,

Köln.
Comptoir: Rubenstraße 27.

Flaschenschrank,

eiserner, zum Abkühlen, u. große
Sundebälle zu kaufen gesucht.
Offerten unter B. Z. 12. an die
Exped. des Gen.-Anz.

Ein großer Handwagen

starker
auf Federn billig zu verkaufen.
Offerten unter F. 10. an die
Expedition des Gen.-Anz.

Der Federhacker.

Eine Erinnerung aus der Waldheimath
von Peter Mosberger. (Nachdruck verboten.)
(Schluß.)

„Hörst du?“ schrie der Mensch jählings auf. „Da gibst ja was!“ Er hatte unsere Leuchten entdeckt auf dem Rasen. „Das ist geschicklich, laute er und nahm ein Schüsselchen auf den Tisch herab. „Seidst wohl recht brav, Kinder, daß ihr für den Jäger-Schwager auch was übrig gelassen habt.“ — Ein großes Herz mit lieblicher Zier — ich hätte einen halben Tag lang mit Andacht daran geschaut — der Gewaltthätige steckte es auf einmal in den Mund. — „Das sage Zeug.“ — murmelte er, „aber in der Noth frisst der Jäger Leuchten.“ — Dann kam ein schönes achtziges Stück mit Mandeln an die Reihe, dann kam der Plonerl ihr Kopf und Reiter dran und endlich zwei lebendige Widellinder mit weißerfleckten Halsen und schwarzen Hosen. Jedes Stück ward verschlungen mit einem einzigen Schluck, mein und meiner ahnungslos schlummernden Schwester theuere Weihnachtsgabe sah ich rettungslos zu Grunde gehen. Als das eine Schüsselchen geleert war, nahm er das zweite vom Rasen. „Schau Du, da ist ja noch was!“ rief er freudig, und als auch das Inhalt des Schüsselchens auf.

Von Nah und Fern.

Δ **Unkel**, 8. Sept. Vor nun bald 8 Jahren ließ zur Freude der katholischen Pfarrgemeinde Frau Neven-DuMont-Schauberg in Köln am hiesigen Rheingraben, unweit des Aufganges zur katholischen Pfarrkirche, eine herrliche, feingemauerte Mutter Gottes-Statue, Maria, die Himmelskronung, auf ihren Armen das Jesuskind tragend, auf hohen Postament aufstellen und über das Giebel der Pfarrgemeinde in Schutz und Eigentum. Jedem mit dem Dampfschiff verkehrenden fällt diese schöne Marienstatue sofort in die Augen. Gestern traf hier die Nachricht ein, der Gemahl der Schenklerin, Herr Neven, der Besitzer der „Kölnischen Zeitung“ und einer hiesigen großen Villa mit Weinberg, sei im Bade in Folge eines Schlaganfalls plötzlich gestorben. Die Pfarrgemeinde Unkel nimmt an diesem Trauerfalle ein so lebhaftes Theil, als der Verstorbene kirchlich noch unserem Herrn Pastor Schellenbach 50,000 Mark einbürgende beauftragte Errichtung eines katholischen Krankenhauses, und über das Giebel der Pfarrgemeinde in Schutz und Eigentum.

Δ **Unkel**, 9. Sept. Nach einem Spätsommer, der gleichsam gellert und überfrachtet, ging heute Morgen um 7 Uhr wieder ein Gewitter mit Regen über unsere Gegend hin. In den Vergabungen sind die schmalen Wege so ausgebreitet, daß sie gänzlich unpassierbar. — Butter kostete heute 95—100 Pfennig das Pfund, Bohnen 5 Pfennig, Zwetschen 60—70 Stück 10 Pfennig. — Die Wessendylage nimmt hier ganz außerordentlich überhand und ist ein Berühren der Reflex und Weggehen in mit Zunderhaufen halbgelbten Mehlens durchaus nöthig. Sie kommen in ganzen Schauern in die Wohnungen oder legen sich an die reisenden Trauben. Bei etwaigen Stichen der bösartigen Thiere ist als sehr wirksam, sofort kochendes Wasser und fließendes Wasser der Saft einer rohen Zwiebel oder Schalotte zu empfehlen. Man bestreicht mit dem ausgepressten Saft die Wunde und binde dann eine Zwiebelhälfte leicht darauf; Schmerz und Gefühlsverlust verschwinden dann rasch.

Δ **Coblenz**, 9. Sept. In der heutigen Sitzung der Stadtverordneten theilte der Vorsitzende mit, daß der Rentner und Stadtverordnete Mantel 80,000 Mark für verschiedene Stiftungen geschenkt habe, und zwar 20,000 Mark als Beitrag zur Errichtung eines Kinderheimes, 20,000 Mark für ein Pensionat für arme junge Leute, vornehmlich Bauhandwerker, zu ihrer weiteren Fortbildung; die Summe von 25,000 Mark zur Beschaffung von Gemälden für die städtische Gemäldesammlung; die Summe von 10,000 Mark zur Vertheilung an brave hülfsbedürftige Ehemänner; 5,000 Mark dem Convente der Schwestern von St. Franziska. Ferner zeichnete Herr Mantel 20,000 Mark für unentgeltliche Aktien für den Bau der städtischen Festhalle. Längere Zeit beschäftigte sich die Versammlung mit der in voriger Sitzung beschlossenen Steuer auf Hühner und Kanarienvögel, deren Höhe der Bezirks-Ausschuß nicht genehmigt hatte. Man einigte sich nach stundenlangem ziemlich erregter Debatte dahin, daß Hühner und Kanarienvögel zu einem Kilo steuerfrei sein sollen.

Δ **Köln**, 9. Sept. Der diesjährige vom Landwirtschaftlichen Verein für Rheinbreiten (Vocal-Abtheilung Köln) veranstaltete Pragerfesten-Ausstellung Markt wurde heute Mittag durch den Herrn Bürgermeister J. Baumbach eröffnet. Der im großen Saale der Bürgergesellschaft untergebrachte Pragerfesten-Markt, verbunden mit einem Saaten-Markt, ist verhältnismäßig gut besetzt.

Δ **Köln**, 8. Sept. Heute wurde der Straßensaal ein Schauplatz von Körpern aus eingekerkert, der dort an einem festlichartigen Märchen ein schweres Sittlichkeitsverbrechen begangen hatte. Der Verbrecher, ein kleiner als Kinderbreut und gegenüber aufgestellt, das Kind unter Verpfändung, ihm Zurechtzu tun geben, in's Feld gelockt und dort vergewaltigt. Drei Körper erklappten den Unhold auf frischer That. Sie prügelten zunächst den Unmenschen gründlich durch und übergaben ihn der Polizei. — Der Erste Staatsanwalt macht bekannt, daß der Verbrecher des 5. August d. J. in Villenstraße bei Himmelsheim Abends 7 Uhr in einem Garten zu Villenstraße durch einen Stich in's Herz ermordeten Gärtners Alfred Kreins auf die Ermittlung des Täters eine Belohnung von 500 Mark ausgesetzt hat.

Δ **Köln**, 9. Sept. Ueber den Zustand in der städtischen Baumwollspinnerei am Bayen erfahren wir noch Folgendes: Es handelt sich, wie vorausgesehen war, um eine socialdemokratische Agitation. Im März d. J. wurde die von der Fabrik neu errichtete große Spinnerei in Betrieb genommen. Gleichzeitig bildete sich auch innerhalb der Arbeiter dieser Spinnerei ein sogenannter Textil-Arbeiter-Verein, der zu seinem Vorsitzenden einen auswärtigen erwählte, einen socialdemokratischen Agitator. Es handelt sich nicht um Lohninflationen, wie die Direction versichert, sondern lediglich um socialdemokratische PreSSION. Es sind 120 Mann ausständig. Dieselben erhielten in der letzten Woche bei der Abrechnung noch 56 bis 58 Mark gegen 45 Mark bei der vorletzigen Abrechnung. Heute erschien eine Deputation, ein sogenannter Ausschuß, der aber aus Personen bestand, die faunatisch für die betreffenden Baumwollspinnerei in keiner Beziehung stehen. Selbstredend lehnte die Direction es ab, mit diesen Leuten zu unterhandeln. Falls die ausständigen Arbeiter bis morgen Vormittag die Arbeit nicht wieder aufgenommen haben, werden dieselben entlassen und wird die Fabrik neue Arbeiter einstellen. Von socialdemokratischer Seite wird versucht, jeden Zug fremder Arbeiter fern zu halten. Heute Vormittag wurde durch die Kriminalpolizei hieselbst ein General-Agent und Subdirector verschiedener auswärtiger Versicherungen verhaftet. Es soll sich um erhebliche Unterschlagungen eingezogener Versicherungsgebühren handeln.

Δ **Eifelberg**, 9. Sept. Vom Bau der Rheinbrücke. Der eiserne Kasten für das Fundament des mittleren Strompfeilers der festen Rheinbrücke ist in den letzten Tagen fertig geworden; es ist an demselben genau vier Wochen von etwa 20 Arbeitern, dabei zum Theil selbst Nachts, gearbeitet worden. Sobald die massigen Einrichtungen an der Baustelle getroffen sind, wird der Kasten in den Rhein gesenkt und das Wasser durch Aufdruck daraus entfernt, worauf die Arbeiter im Innern des Kastens das Fundament bis auf festen Grund graben. Da bis zum 1. November die Arbeiten am Pfeiler beendet sein müssen, so wird flott gearbeitet.

gepflegt und die Witzspieler hierdurch um bedeutende Beträge betrogen zu haben. Die Angeklagten hier, Hering, Schröder, Winand und Ginnweig haben sich zu verantworten, weil sie als Inhaber öffentlicher Versammlungsorte das Glücksspiel in denselben gestattet und zur Verheimlichung des unerlaubten Glücksspiels bezw. Witzspiels beigetragen haben. Der zweite Angeklagte, Hering, ist beschuldigt, versucht zu haben, von Ginnweig durch Erpressung eine bei ihm im Spiel verlorene Summe wiederzuerlangen. Ein Mitbeteiligter, der kleiner Hoppe (auch Mannsfeld genannt) ist flüchtig. Die Zahl der Beuten beträgt etwa 50; außerdem ist als Gutsachter geladen Herr Dr. med. Schmidt aus Aachen.

Δ **Kempen**, 8. Sept. Am verflochtenen Sonntag wartete ein junges Mädchen auf den Zug, der sie nach Venlo zu ihrer neuen Dienstherrschaft bringen sollte. Sie wußte nicht einmal, wer ihre neue Herrschaft sei, und hatte sich in Mainz nach Venlo vermisst, wobei sie an der Bahn mit einem Erkennungszeichen erwartet wurde. Wie der „Vollfreund“ schreibt, kam einem hiesigen Herrn die Sache doch verdächtig vor. Er machte das Mädchen darauf aufmerksam, daß sie höchst wahrscheinlich an ein schlechtes Haus verführt worden sei, und veranlaßte seinen Polizeibeamten Hering, das Mädchen nach Venlo zu begleiten. Wichtig brachte Hering dasselbe wieder mit zurück, da es thatsächlich der Fall war. Die Polizei wird sich der Seelenverkäufer wohl annehmen.

Δ **Gießen**, 7. Sept. In vergangener Nacht gegen 12 Uhr befing ein Unbekannter eine im Oberhiesigen Bahnhof stehende Locomotive und fuhr auf ihr einige hundert Meter aus dem Bahnhof hinaus und wieder zurück, wobei zwei Straßen-Locomotiven verstoßen wurden. Am Eingang zum Bahnhof sprang er ab und ließ die Maschine laufen; diese fuhr gegen eine andere und richtete großen Schaden an. Offenbar war der Thäter ein des Jahres flüchtiger.

Bekanntmachung.

Die Endenicherstraße zwischen Baumschuler Allee und Mozartstraße ist wegen Ausbesserung des Kanals von heute ab bis auf Weiteres für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.
Bonn, den 9. Sept. 1896.
Der Oberbürgermeister,
Spiritus.

Civilstand

der Oberbürgermeisterei Bonn
vom 8. September
Geburten.

Otto Hermann Ferdinand Peter, Sohn von Ferdinand Peter, Verwaltungsrath, und von Emilie Wilhelmine Henriette Louise Friederike Born. Peter und Anna, Zwillinge von Lorenz Bäßler, Schuhmacher, und von Anna Diederichs. Johann Alois, Sohn von Johann Kisting, Bildhauer, und von Maria Christine Berresheim. Carl Engelbert Joseph, Sohn von Engelbert Burmahr, Viehhändler, und von Maria Magdalena Schürer.

Vertheilung.

Philipp Morichsauer, Portier, mit Johanna Elisabeth Green. Carl Heinrich Birnbaum, Kaufmann, mit Anna Elisabeth Jens. Adam Herr, Militärwärter, mit Maria Auguste Kupper. Adam Steinbach, Schneider, mit Catharina Gendorf.

Vertheilung.

Frank Clemens Otto Schulte, Badefant, mit Maria Valeria von Zuccalmaglio. Dr. med. Franz Otto Rüter, Officier, prakt. Arzt, mit Doretina Anna Maria Wolter.

Unterrichts-Curse

vereinfachte Stenographie beginnt für Herren am Donnerstag den 17. Sept., Abends punkt 7 1/2 Uhr, für Damen am Sonntag den 20. Sept., Morgens 10 Uhr, im Vereinslokal (P. Wolter, Gastwirthschaft, Rhein 38, am Belderberg). Unterrichts-Honorar einsch. Lehrmittel 7 M. Dauer des Unterrichts 12 Stunden. Anmeldungen werden im Vereinslokal, sowie beim Vorsitzenden Th. Grah, Heerstr. 65, entgegengenommen.

Der Vorstand des Vereins für vereinfachte Stenographie.

Wachschleierweg. Schon seit längerer Zeit ist die Fahrstraße in einem Zustande, daß sie mit einem beladenen Fuhrwerk sehr schwer zu passiren ist. Die vielen Wasserfämpel, welche sich nach jeder Regenguss bilden, zeigen recht deutlich, in welchem Zustande sich die Straße befindet. Es ist auch kein Wunder, daß fast alles Laßfuhrwerk vom Weg kommt. Besonders ist es die Straße vom Rheinwerth bis an den Rheinwerthweg, welche einer schleunigen Abhilfe bedarf. Darum richten wir an unsere Stadtväter die dringende Bitte: Helft uns!

Mehrere Fuhrwerke sind bereits, welche die Straße täglich benutzen müssen.

Pension Wild.

Donnerstag: Fleischsuppe mit Schwammkissen. Rindfleisch mit Salat. Schneeboden u. Schmorbraten.

Dienstmädchen

ge sucht, Josephstraße Nr. 19. Ein faches braves

Servirmädchen

in ein Hotel-Restaurant nach auswärtig gesucht. Frau Dupper, Dreieck 16a, Placierungsbureau.

Monteur,

der auch facht, gesucht. Stel lung dauernd und lohnend. O. Bernheim, Intweller, Düsseldorf.

Tüchtiger junger Mann

sucht Stelle als Kellner. Off. u. K. M. 100. postl. Bonn.

M.-G.-V. Concordia.
Konto Donnerstag den 10. September 1896:
Probe und Aufnahmewahl.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In der Gemeinde Alfter ist eine Kinderbewahrschule errichtet worden. Katholische Kindergärtnerinnen, die gewillt und geeignet sind, diese Schule zu leiten, wollen sich bei dem Unterzeichneten unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche schriftlich u. persönlich melden, sowie auch gleichfalls dem Schulvorstand in Alfter sich vorstellen. Freie Wohnung wird im Schulhause gewährt. Dedecken, den 4. September 1896.
Der Bürgermeister,
Neh.

Käse! Käse!

Echten Emmentaler Käse, prachtl. Emmentaler Käse, prima Gell. Käse, der Eid. 65 Pfg., f. fr. Rahmkäse, sowie neue Salz- und Essigarten empfiehlt

Otto Thiele,

Sternthorbrücke 16. Schweizerkäse, Emmentaler, großgelocht u. f. alt, der Eid. 85, u. Holländer p. Pfd. 45 und 60, alten Gouda 55 und 65 Pfg. per Pfd. Limburger der Pfd. 30 Pfennig. Wiederverkauf billiger. Joseph Esser, Brädergasse 24.

Otto Thiele,

Sternthorbrücke 16. Empfehle lebendige, Schellfisch, prachtl. Cablian, Schollen, Rheinbass und Lachs. Sternthorbrücke Nr. 16.

Gier!

frische schöne Waare, Stück 4, 5 und 6 Pfg., 26 Stück 1, 1.25 und 1.50 Mt., Dunderl. 1/2 und 1/4, Kisten billiger.

Jos. Esser,

Brädergasse 24. Butter! Butter! Täglich frische Vollkorn Butter, garantiert reine Süßrahm-Topf-Butter, sowie täglich frische Eier empfiehlt

Otto Thiele,

Sternthorbrücke 16. Heute in frischer Verpackung eingetroffen extra gr. Schellfisch, der Eid. 25, kleine der Eid. 15 Pfg., sowie prachtl. Cablian empfiehlt

Deutsche Markthalle,

4 Markspfad 4. Limburger Käse, fr. Waare, trotz hoh. Aufschlages Eid. 30, ganze Käse Eid. 25 Pfg. Jos. Esser, Brädergasse 24.

Briefmarken

und Liebig's Bilder einzeln und ganze Sammlungen

Alb. Cramer,

Nr. 10. Die billigen Cravatten, Hosenträger &c. kauft man bei

W. Lies,

Kleinstraße 23. Dasselbe auch Anfertigung nach jedem Muster. Eine Geldbahn, 100—150 Mtr. lang, mit 2 Rippwagen zu leihen oder zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter A. B. 65, an die Exped. des General-Anz.

Bücher-

Schranf zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter L. H. W. postlagernd Godesberg.

Wegen Umbau

doppeltflügl. Hausthür, sowie doppeltflügl. Mittelthür mit bunten Glasstücken, noch fast neu, zu verkaufen bei Peter Linden, Poststraße-Edel

Tauben-Liebhaber!

Wicken, schön Waare, 10 Pfd. 90 Pfg. Hühner- und Vogelfutter empfiehlt billigst Geflügel- & Futter-Handlung 26 Josephstraße 26.

Danksagung.

Allen, welche mir bei dem Tode meiner lieben Frau ihre Theilnahme bekundet, als auch bei der Beerdigung die letzte Ehre erwiesen haben, sowie den Krankspendern spreche ich hierdurch meinen innigsten Dank aus.

Bonn, im September 1896.

M. H. Prinz.

Hypotheken - Vermittler

Adolph Klütsch, Stockenstr. Nr. 13,

Vertreter von Banken ersten Ranges,

besorgt Geld in jeder Höhe auf gute erste Hypotheken zum niedrigsten Zinssatz.

Privatgelder werden gut u. kostenlos untergebracht.

Einziges Geschäft hier am Platze, welches sich ausschließlich mit Vermittlung von Hypotheken befasst.

Aufmerksame Bedienung, strengste Verschwiegenheit.

Gas- u. Petroleumleuchter

Tisch-, Wand- und Hänge-

lampen, Ampeln und Laternen mit den

besten Brennern.

Echtes

Auer'sches Gasglühlicht.

Echtes

Auer'sches Spiritusglühlicht.

Auch wird das Umändern, sowie Auffrischen von ge-

brauchten Beleuchtungs-Gegenständen sauber und billigst

ausgeführt.

Wilh. van Dorp

Installations-Geschäft für Gas- und Wasserleitung,

20 Münsterplatz 20.

Kohlenfäure-
Apparate

sowie Medicin-Benille und deren

Reparaturen empfiehlt billigst

Gottfr. Spindler,

Brüdergasse 26.

Regel

und **Ringeln**

hält in jed. Größe stets vorräthig

Wilh. Hecker, Nr. 16.

NB. Dasselbe Abbrechen beschä-

digt Ringeln.

Kaiser-
föhlchen

aus dem Wurm-Revier, außerge-

wöhnlich großes Korn, empfiehlt

billigst

Heinr. Lauten

Münsterstraße 2.

In Neu-Anlagen

von Gas- u. Wasser-

leitungen,

sowie Reparaturen

empfehlen sich

Gottfr. Spindler,

Brüdergasse 26.

Grosse Auswahl in

verschied. Größen

und Qualitäten,

in allen Prei-

slagen,

Woll-, Cocos- und Li-

noleum-Läufern,

in grosser Aus-

wahl,

in den neuesten

Mustern,

Wachstuche u. Auflegestoffen,

Gummi- u. Bettelagen

empfehlen

Pet. Jos. Grüne,

Einricht.-Decorations-Geschäft,

15 Acherstrasse 15.

Ein fast neues

Zuch-Cape,

dunkelbraun, wattiert, mit Atlas

gefüttert und reich mit Pelz ge-

ziert, einen langen Mantel mit

Stragen und ein schwarzes Cape,

sind wegen Trauerfall billig zu

verkaufen. Wo, sagt die Expe-

dition des General-Anzeigers.

Stroh abzugeben.

Bei Abnahme von 6 Str.

erfolgt Lieferung franco.

Heinrich Schmitz,

Gut Josephhof, Bonn.

Bestes oberruhr'sches

Schrott- und Fettgerst,

Rohschied, Würfel-Aufstrich-

Äpfelkuchen, Plattenkuchen,

sowie sämtliche Backmaterialien

G. Zingsheim,

10 Bornheimerstraße 10.

Gebr. Handfederwagen

sehr billig zu verkaufen,

Deerstraße 189.

Zucker-Säcke

zu verkaufen,

Bonnstraße Nr. 9.

Pflege die Hände

mit Glycerin,

25 und 50 Pfg. per Dose.

Herrliches Kosmetikum.

Schunden, Schwielen, Neu-

bildungen verschwinden, eben-

so Jucken, Miteiser, Spannen

der Haut. In den meisten

Apotheken, Droguerien u.

feineren Parfümerien zu

haben.

Beträgen

Herrn- u. Damenkleider

und **Schuhzeug**

kauft zum höchsten Preise

Frau Hoguth,

1 Engelthalerstraße 1.

Bitte auf Firma u. Nr. 1 zu achten.

Triumph

25 Stück Cigarren

reiner überfeiner Tabak, außer

Geschmack und feinsten brennend

nur 1 Mark empfiehlt

R. Fritsch, Wenzelg. 61.

Egida — Prosit

beste

5 = Pfg. = Cigarren.

H. Brinck,

Hotel Gold. Stern.

Kantabak

feinste Qualität und stets frisch

kaufen die Wiederverkäufer am

besten und billigsten zu Fabri-

preisen bei

R. Fritsch, Wenzelg. 61.

Deutsche Industrie.

beste Bremer Cigarren, Decker

u. C. H. C. C. C. C. C. C. C. C. C.

25 Pfg., 100 Stück Mk. 6.—

Bonner Cig.-Verkauf-Haus,

Kölnstraße 49, Ecke Kaiserstr.

Betten

Stuhl- und mit Rollen 50 Mark

empfehlen in großer Auswahl

J. Schröder,

Münsterplatz Nr. 6,

Eingang zwischen den Geschäften

A. Hentz und Louis Vera.

6 Militär-6

Hofenträger

kauft man am besten und billigsten

Hofenträgerfabrik

6 Reugasse 6.

Möbel

aller Art empfiehlt

J. Schröder,

Münsterplatz 6,

Eingang zwischen den Geschäften

A. Hentz und Louis Vera.

Marca d'Italia,

italienisch. rother Tischwein,

der 80 Pfg., bei 6 St. 70 Pfg.

(ohne Glas) empf. in vorzüglicher

Qualität. Franz Jos. Müller, Acherstr.

Nr. 18.

Seute eingetroffen:

pracht. lebend-

frischer großer Schellfisch, mittel

und klein, Caviar, Seehecht,

Schollen, Seemuscheln, Alles

billigst. Ferner empfiehlt zu jeder

Tageszeit warme Backische.

J. Sauerteig, Nr. 23.

Jerez-Cognac

reines Wein-Extrakt

aus andalusischem Wein, per

Flasche Mk. 3.50 empfiehlt

Franz Jos. Müller, Acherstr. 18

Dachpappen-

Dächer

werden am billigsten ausgeführt von

Johann Rieth,

Dachdecker,

Annagraben Nr. 32.

Dasselbe alle Sorten

Dachpappe

zu den billigsten Preisen abzugeben.

Hochfeine Centrifugal-

Süßrahm-Butter

der Molkerei Schoeneden-Eifel,

Tagesliefe, der Agl. Postkiste

in Berlin,

empfiehlt Mk. 1.25 per Pfd.

N. Breuer,

Bonn, Dunsdasse 19.

Bordeaux

alte Weine garantirt rein, per

Flasche von 1,80 an, empfiehlt

Stärkung für Kranke u. Schwache

Franz Jos. Müller, Acherstr. 18

Im Ankauf

getragener Kleider

zu höchsten Preisen empfiehlt sich

W. Seymann, Rheingasse 32.

Zur Ansicht

versendet die Firma

Kirberg & Comp. in Gräfrath

bei Solingen

Fernrohre

mit 4 Linsen und 3 Auszügen, starke

Vergrößerung aus gepresstem Carton,

mit Metallbeschlägen

per Stück 3 Mk.

gegen Nachnahme, u. verpflichtet

sich, das Instrument, nachdem

solches 8 Tage geprüft und

nicht gefällt, per Nach-

nahme des sämtlichen aus-

gelegten Geldes retour

zu nehmen, so dass

dem Besteller kein

Pfennig Kosten ent-

stehen.

Zeugnis:

Gesandtes

Fernrohr zeigt

ein gegen Erwar-

ten scharfes Bild,

und ist bei seinem

geringen Gewicht zu

Touristenzwecken für

Detailbetrachtungen bei

guter Beleuchtung empfeh-

lenswerth,

gez. Bunkofer, Professor,

in W.....

Preis-Catalog

mit naturgetreuen Zeichnungen

sämtlicher Fernrohre, Feldstecher,

Operngläser, Mikroskope, sowie So-

linger Messerwaaren, Scheeren, Revol-

ver, Flobertbüchsen, Pistolen, Jagd-

gewehre, Patronen versenden an Jedermann

gratis und franco.

Man achte genau auf unsere Firma.

Alttestes Geschäft dieser Art am Platze.

Gebrauchte und neue

Möbel

zu verkaufen, gebrauchte Möbel

können in Tausch gegeben werden,

auch Abzahlung gestattet, bei

H. Hilgert,

51 Kölnstraße 51.

Möbel

aller Art empfiehlt

Leonhard Kron,

35 Josephstraße 35.

Anfertigung in allen

Holz- und Eislarten.

Schuhwaaren

in wirklich solider Handarbeit

bezieht am besten und billigsten

in der Schuhwaarenhandlung von

H. Zerkauken,

10 Breitenstraße 10.

Betten.

Großes Lager in fertigen Betten,

Sophas, Kleiderbüchsen, Wasch-

u. Nachschlafmoden zu den billigsten

Preisen empfiehlt die Bettw.-Handl.

Joh. Hagedorn, Acherstr.

12.

H. Zerkauken,

10 Breitenstraße 10,

empfiehlt feinste bessere

Schuhwaaren

in großer Auswahl zu den billigsten

Preisen.

Maß- und Reparaturen

prompt und billig.

Vergament-Papier,

v. Nr. 15 Pfg. 10 Nr. 1.30 Mk.

Closet-Papier,

per Rolle 40 Pfg.

M. Buch & Strerath,

Brüdergasse 41, dicht am Markt.

Danksagung.

Für die überaus herzliche Theilnahme an dem Begräbniss meines lieben Mannes, sowie für die reichen Blumenspenden, besonders den Herren Glasermeistern und Gehülften, sowie dem Evang. Bürger-Verein, spreche ich meinen innigsten Dank aus.

Bonn, den 9. September 1896.

Wittwe Gustav Krause.

Die Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung eines Ausziehgleises auf Bahnhof Sechtem soll im öffentlichen Verding gegeben werden. Es sind ca. 4700 cbm zu lösen, auf durchschnittlich 600 m zu transportieren und daselbst profilmäßig einzubauen. Die Beschaffung der Transportmittel ist Sache des Unternehmers. Angebote sind verfertigt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Ausführung von Erdarbeiten auf Bahnhof Sechtem“ bis Mittwoch den 16. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr, post- und bestellfrei hierher einzuliefern, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben im Beisein eines erschienenen Beirats stattfinden wird. Bedingungen-Unterlagen können gegen post- und bestellfreie Einreichung von 20 Pfennigen von hier bezogen werden. Die Zeichnungen liegen auf diesem Bureau zur Einsicht auf. Aufschlagsfrist 8 Tage. Bonn, den 9. September 1896.

Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion.

Vermieth.

Am Sonntag den 6. ds. Mts., Mittags, hat sich der 15-jährige Schneiderlehrling **Joseph Reinartz** aus dem Hause seines Meisters, Herrn Dabach, Gudenauerstraße (Bonn), entfernt. Er wurde zuletzt gegen 4 Uhr Nachmittags am Rheinwerft gesehen. Da er bis jetzt weder zu seinem Meister zurückgekehrt noch in seinem Heimathsort angekommen ist, wird befürchtet, daß ihm ein Unglück zugefallen sei. Die besorgten Eltern bitten dringend, ihnen an die unten angegebene Adresse Nachricht von dem etwaigen Aufsuchen des Knaben zukommen zu lassen. Sie sichern ihren Sohne Verzeihung und freundliche Aufnahme zu. Die entstandenen Kosten werden vergütet. Kleidung: Orangefarbene Hose, schwarze Jacke und grauer Filzhut. Kennzeichen: Einmal geröthete Augenlider.

J. J. Reinartz, Rheidt-Sieckreis.

Per Telek oder 15. Mai 1897 wird für ein größeres Baarenhaus ein

geräumiges Ladenlokal mit Wohnung

zu kaufen oder mieten gesucht, am liebsten Markt, Wenzelgasse oder Remigiusstraße. Gefl. Offerten unter C. D. an die Expedition.



Pferde-Verkauf.

Vorläufige Anzeige.

Die unterzeichnete Gesellschaft wird Anfang October 50—60 für den Straßenbahndienst nicht mehr geeignete, bew. überaltete Pferde öffentlich meistbietend versteigern. Der Versteigerungstag wird noch näher bekannt gemacht.

Kölnische Strassenbahn-Gesellschaft.

Schlachthaus Bonn.

Am Freitag den 11. Septbr. cr., von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, auf der Freibank:

Verkauf von minderwerthigem Kuhfleisch (Hinterbein) per Pfund zu 15 Pfg. Schlachthaus-Verwaltung.



Jos. Müller

Bornheimerstr. 30,

Einzige Bonner Special-Fahrradhandlung und Pneumatik-Reifen-Fabrik,

empfehlen ein großes Lager in nur erstklassigen deutschen und englischen Fabrikaten. — Neubereiten 1896.

Specialität: Mars-Fahrräder

anerkannt als feinste deutsche Marke!

Stets große Auswahl in Zubehör und Ersatztheilen.

Lager und Fabrication in Pneumatik-Landmaschinen aller Systeme, sowie Aufschlüssen, Ventilen, Schmutzfangern etc. unter Garantie zu billigsten Preisen.

Umänderung in neueste Pneumatic, sowie alle vorkommenden Reparaturen in eigener Werkstätte billigst und fachgemäß.

Fahrerunterricht für Damen und Herren unentgelt.

Kleiner ruhiger Raum (3 Pers.)

sucht für 1. October in Bonn

eine Wohnung

von 3—4 Zimmern.

Offerten unter P. N. 491. post-

lagernd Bonn.

Haus mit

Thoreinfahrt

für Kutscher oder Handwerker sehr

geeignet, ist wegen Vergrößerung

des Betriebes günstig zu kaufen.

G. Daubhauer, Bonnstraße 15b.

Für Einjähr.-Freiwillige

gut möbirtes Parterre-Zimmer

nahe der Infanterie-Kaserne zu

vermieten, Wollstraße 16.

Schöne Schlafstellen

zu vermieten, Weidenstr. 8.

Kölnstraße.

In der Kölnstraße wird ein

Ladenlokal

zu mieten oder ein Haus zu

kaufen gesucht.

Offerten u. S. A. 80. an die

Exped. des General-Anzeigers.

Ein gutgehendes

Colonialwaaren-Geschäft

auf dem Lande, durchschnittl. tägliche

Danksagung.

Für die vielfältige Theilnahme an der Beerdigung unserer theuren Gattin und Mutter sagen den besten Dank
Dr. G. Gottschalk und Kinder.

Öffentliche Versteigerung

im Stadt. Leihhaus zu Bonn.

Am Mittwoch den 7. October

1896, Morgens von 10—12

Uhr und Nachmittags von 3 Uhr

ab, werden die im

Monate September 1895

und früher verlegten nicht einge-

lösten Pfänder bis incl. Nr. 13,671

im Leihhaus dahier versteigert.

Es kommen Gold- u. Silber-

waaren, Uhren und Ketten, Ringe,

Kleider, Kleiderhosen, Leinwand etc.

zum Verkauf.

Desgleichen am Mittwoch den

4. November 1896 die Pfänder aus

dem Monate October 1895 bis

incl. Nr. 15,008 — und am Mitt-

woch den 2. December 1896 die

Pfänder aus dem Monate Novem-

ber 1895.

Schöne Schlafstelle

zu vermieten, Josephstraße 9.

Ein a. Rhein.

Haus f. Geschäft z. kaufen gesucht.

A. Meunier, Bonn, Pankstr. 14.

Schön möbirtes

Zimmer

billig zu vermieten,

Vonnerthalweg 113, 2. Et.

Speicher

zu vermieten, Burgstraße 3.

Schön möbirtes Zimmer

billig und sofort zu vermieten,

Bonnstraße 28, 2. Etage.

Schlafstelle zu vermieten,

Kesselsaale 9.

Zum 1. April bezw. 1. Mai

wird ein

Haus

mit 8—10 schönen Zimmern, dem

nothigen Zubehör und Garten, in

günstiger Lage zu kaufen gesucht.

Angebote bis zum Preise von ca.

36,000 M. werden u. U. B. 57.

an die Exp. des Gen.-Anz. erb.

Eine junge Dame sucht für

dauernd 2 durcheinandergehende

Zimmer

möblirt, event. Schlafzimmer, un-

möblirt, Parterre, im süd. Stadt-

theil und Mittagsküche in guter

Familie. Offerten mit Preisang-

abe unter N. L. 97. an die Ex-

peditio des Gen.-Anz.

Zu mieten gesucht

von alt. Ehepaar eine 2. Etage,

3 durcheinandergeh. Zimmer mit

all. Bequemlichkeit. (Café, Wärfel.)

in Bonn oder Umgegend.

Haus in Gudenau f. 4800 M.,

u. Baupläge, im 22 u. 30 M.,

nördlich u. südlich, zu verkaufen.

P. Richter, Gudenaustraße 1.

Geschäftshaus

in ausgebauter Lage Bonn, mit

gutem Verlauf von Waaren, zu

45,000 M. zu verkaufen. Off. u.

P. M. 7763. an die Expedition.

Ein Ladenlokal

mit Wohnung

in verkehrreicher Straße ist

per 1. October zu vermieten.

Näheres in der Expedition

des General-Anzeigers.

Gute Schlafstelle

zu vermieten,

Kallengasse Nr. 5.

1. und 2. Etage,

je 4 Zimmer, Küche, Man-

sarde nebst allen Bequemlich-

keiten zu vermieten und

gleich zu beziehen,

Argelanderstraße 59.

Eine Parzelle

4 Hektar groß, nahe der Stadt

Ladenlokal

vom ersten December an

zu vermieten,

Kölnstraße 7.

Zwei Damen suchen für Mai

1897 ein kleines herrschaftliches

einzeliges

Haus

in feiner Lage, unter Vorbehalt

des Vorkaufsrechtes auf mehrere

Jahre zu mieten.

Offerten mit Preisangabe werden

erbeten unter P. K. 7. an die

Expedition des General-Anzeigers.

Gutgehende

Wirthschaft

krankheitshalber zu verkaufen.

Anfuh u. genau nachzuweisen.

Andr. Neßgen, Marktstr. 75.

Verkauf.

Herrsch. Haus Bachstr., sowie

berich. Häuser in allen besseren

Strassen der Stadt, große Aus-

wahl auswärts. Objekte aller Art

zum Kauf und Tausch, vermittelte

Kapitalien bis 60%, coulant. Tage.

Frs. Kämpel, Breitestraße 31.

Möblirte

Zimmer,

Schlaf- u. Wohnzimmer, per

1. October mit oder ohne

Pension zu vermieten,

Poststraße 15, 3. Etg.

Zu vermieten

Unterhaus,

sowie abgeschlossene erste u.

zweite Etage, je 3 Zimmer,

Küche, Manfard u. Zubehör.

Näheres Nordstraße 65.

Für Banbauwerker, Ant-

schier etc. zwei größere

Häuser mit großem Hinterter-

rain und Thoreinfahrt bei geringer

Anzahlung zu verkaufen. Näheres

Frs. Kämpel, Breitestraße 31.

Drei schöne

Kellerräume

mit Eingang von der Straße,

für Weinlager etc. besonders

geeignet, zu vermieten.

Meldungen u. H. J. 60.

an die Exp. des Gen.-Anz.

Ein oder zwei kleine

Bauplätze

feine süd. Lage Bonn's zu ver-

kaufen. Offerten unter R. U.

401. an die Expedition.

Für Baupreisanfänger! Das

schöne Baugrundstück zw. Kaiser-

u. Niebuhrstr. ist ganz im Blod zu

verl. Angebote sind zu richten an

Frs. Kämpel, Breitestraße 31.

Dahelst Näheres und Plan.

Abgeschlossene

erste Etage,

6 Räume, Küche, Vorraths-

zimmer und Manfard, per

15. Februar zu vermieten,

Kölnstr. Chaussee 33.

In gutem ruhigen Hause der

Hohenzollernstraße sind 2 bis

4 möblirte

Zimmer

sofort preiswerth an einen ruhigen

Herrn zu vermieten.

Näheres in der Expedition.

Ankauf.

Eine kleine Wirthschaft sofort,

ein geräum. Ein-Etagenhaus Mai

1897, eine Villa mit groß. Garten

Mai 1897, ein Kurz- und Weis-

waaren-Geschäft sofort.

Off. mit genauen Angaben an

Frs. Kämpel, Breitestraße 31.

Baustellen

in schönen südlichen und anderen

Lagen hier in Bonn und reicher

Umgebung sind billig zu ver-

kaufen mit od. ohne Anzahl. durch

M. auf der Mauer, in

Hohenzollernstraße 43,

Nähe Bonnerthalweg.

Bauplätze

per Fuß ca. 2 Mark

zu kaufen gesucht

Geschäftshaus,

beste Lage in unmittelbarer Nähe

des Marktes, mit sehr großem

Keller, Hofraum u. Garten, unter

günst. Bedingungen zu verkaufen.

Andr. Neßgen, Marktstr. 75.

Gemüths-

u. Nervenranke

finden freudl. Aufnahme und

sehr gute Pflege in seinem

Privathaus. Gefl. Off. unter

B. S. 66. an die Expedition.

Großes Eckhaus

mit Garten, welches sich seiner

günstigen Lage wegen sehr zur

Errichtung einer Wirth